

Liebe Leserinnen und Leser,

Der 17. Frühjahrsputz in Harburg ist vorbei, die fünf besten Ideen zur Verschönerung der Harburger Innenstadt stehen auch fest. Jetzt können Osterhase und Co. kommen – mit unserem ersten Netzwerk-Rundbrief 2014 im Gepäck. In der gewohnten Informationsbreite informieren wir Sie über nachhaltige Entwicklungen vor Ort, in Hamburg und der Welt und halten eine kleine Terminauswahl bereit. Schließlich gibt es auch wieder etliche Tipps zum individuellen und gemeinschaftlichen zukunftsfähigen Handeln.

Wir wünschen unserer Leserschaft eine anregende Lektüre und eine frühlinghafte Osterzeit. Und mit Chance bringt Ihnen Meister Lampe umwelt- und sozialverträglich produzierte Genüsslichkeiten.

Ihr Chris Baudy

- **HARBURG NEWS: Aktuelles vor Ort**
Ausstellung zum 1. Harburger Nachhaltigkeitspreis
Es geht weiter!
Porträt des Monats
Hamburger Perle
Harburger Rathausbienen wohlauf
Harburg neu denken
Kostenloser Bildungsmaterialien-Verleih
Wimmelposter für Harburg
- **HAMBURG & weiterreichende NEWS:**
Auszeichnung für Hybriderschließung
Hamburg räumt(e) auf
Neues Online-Portal ist Dekade-Projekt
App für den Nachhaltigen Warenkorb
App für Lebensmittelsiegel
Fairtrade Award 2014
Kampagne gegen Vogelmord erfolgreich
Kommerzielle Meeresdüngung verboten
Verbot für Genkartoffel
- **SCHON NOTIERT? Veranstaltungen**
in Harburg und Umgebung sowie in der Region
- **TIPPS : für ...**
Aktive, Bildungstätige und -hungrige, CineastInnen
Kreative, Leseratten, Web-SurferInnen

H A R B U R G N E W S

Ausstellung zum 1. Harburger Nachhaltigkeitspreis

Unter dem Titel "Mit 18 guten Beispielen voran" stellten HARBURG21 und die Bücherhalle Harburg der Öffentlichkeit im Januar erstmals die Projekt-Poster aller Bewerberinnen und Bewerber des ersten Harburger Nachhaltigkeitspreises der Öffentlichkeit vor. Zur Eröffnung der dreiwöchigen Ausstellung begeisterte eine Kindergruppe aus der benachbarten Kita Eddelbüttelstraße mit ihrer Aufführung zum Arten- und Klimaschutz die anwesenden Gäste. Lesen Sie unseren Bericht unter: >> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/ausstellung-zum-1-harburger-nachhaltigkeitspreis-erfolgreich-eroeffnet/>

Es geht weiter!

Auch für 2014/2015 fördert die Bezirksversammlung Harburg die Arbeit der Lokalen Agenda 21 "HARBURG21" für zwölf Monate. Die Summe in Höhe von 35.000,00 EUR ist für folgende Projekte vorgesehen:

1. Organisation und Durchführung des ersten Harburger Netzwerktreffens im Juli
2. Ausrichtung des zweiten Harburger Nachhaltigkeitspreises im Herbst
>> <http://www.harburg21.de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis/>
3. laufende Aktualisierung der Bildungs-, Kommunikations- und Vernetzungsplattform www.harburg21.de (Harburger Klimaportal)
4. Fortführung der 2013 begonnenen Interviewreihe "Gelebte Nachhaltigkeit im Bezirk Harburg"
>> <http://www.harburg21.de/netzwerk/gelebte-nachhaltigkeit/>

HARBURG21 dankt dem Bezirk Harburg und allen Beteiligten, die die weitere Förderung ermöglicht haben.

Porträt des Monats

In diesem Jahr stellt HARBURG21 auf seiner Website jeden Monat Akteurinnen und Akteure vor, die sich an der Interview-Reihe "Gelebte Nachhaltigkeit im Bezirk Harburg" 2013 beteiligt haben. Den Auftakt machte im Januar das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Harburg, dann folgte im Februar die Bioinsel Harburg. Im März kam die Blue Engineering

AG an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) in den Monatsfokus, und in diesem Monat geht es um das ECE Harburg.

>> <http://www.harburg21.de/netzwerk/gelebte-nachhaltigkeit/alexander-von-humboldt-gymnasium/>

>> <http://www.harburg21.de/netzwerk/gelebte-nachhaltigkeit/bioinsel-harburg/>

>> <http://www.harburg21.de/netzwerk/gelebte-nachhaltigkeit/blue-engineering-ag/>

>> <http://www.harburg21.de/netzwerk/gelebte-nachhaltigkeit/ece-harburg/>

Hamburger Perle

Seit 17 Jahren nimmt die Grundschule In der Alten Forst in Eißendorf an der hamburgweiten Aufräum-Aktion der Stadtreinigung Hamburg (SRH) teil. Jetzt wurde sie von der Stadtreinigung Hamburg mit der "Hamburger Perle" geehrt. Wir gratulieren! Lesen Sie mehr zur Aufräum-Aktion in der Rubrik HAMBURG NEWS (s. u. S. 1)

Harburger Rathausbienen wohlauf

Einer EU-Studie in 17 EU-Ländern zufolge, sterben während der Wintermonate im Norden Europas mehr Bienen als in Süd- und Osteuropa. Nun war der letzte Winter recht mild mit erfreulichen Ergebnissen für Harburgs Bienenvölker, die im Juni letzten Jahres auf dem Dach des Harburger Rathaus-Forums ihr neues Zuhause gefunden hatten. Mehr zu den Bienen lesen Sie hier: >> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/rathaus-bienen-mit-neuer-brut/>

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/natur/harburg-summt/>

Harburg neu denken

Waren Sie auch dabei und haben die Möglichkeit genutzt, sich auf den Sitzungen und/oder bei der Abstimmung über die besten fünf Ideen für eine schönere Innenstadt in Harburg einzubringen? Die Rede ist hier von dem Bürgerbeteiligungsverfahren "Harburg neu denken". Aus 200 gemeinsam von Bürgerinnen und Bürgern mit Experten in mehreren Werkstattgesprächen zusammengestellten Vorschlägen wurden 20 besten Ideen der breiten Öffentlichkeit zur finalen Abstimmung vorgestellt. Insgesamt kamen vom 15. bis 25. März 1133 Stimmen zusammen - es hätten gerne mehr sein können! Die "Top 5", die an die Kommunalpolitik weitergereicht werden sollen: Beachclub im Harburger Hafen (259 Stimmen), Harburg Center (171 Stimmen), Zwischennutzungsagentur des Leerstands-Managements (111 Stimmen), Fahrradfreundliches Harburg (101) und Förderung von Wohnen in der Innenstadt (70 Stimmen). Voilà! Was sich genau hinter diesen Verbesserungsvorschlägen verbirgt u.v.m., erfahren Sie hier: >> <http://harburgneudenken.de/>

Kostenloser Bildungsmaterialien-Verleih

Schulen und Bildungsanbieter, die ihren Unterricht oder Angebot zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit entwicklungspolitischen Themen bestücken möchten, können kostenfrei Materialien zum Globalen Lernen und Fairen Handel ausleihen. Harburger Lehrtätige wenden sich an den **Weltladen Harburg**, Julius-Ludowieg-Straße 9, 21073 Hamburg. Hier beträgt die Ausleihrfrist zwei Wochen (mit Verlängerungsmöglichkeit). Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10-18 Uhr und Samstag 10-14 Uhr. >> <http://www.weltladen.de/harburg>. Neugrabener Lehrkräfte können im **FAIRKauf** im Süderelbe Einkaufszentrum (SEZ, Cuxhavener Straße 335, 21149 Hamburg) entsprechende Bücher und DVDs ausleihen. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 12 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 15 Uhr und Samstag 10 - 14 Uhr. >> <http://www.neugraben-fairaendern.de/>

Wimmelposter für Harburg

Dank des unermüdlischen Einsatzes von Jürgen Marek, Lenkungsgruppenmitglied von HARBURG21 und Bezirksabgeordneter der GAL, können sich Harburgerinnen und Harburger seit 31. März per Comic-Zeichnung auf eine spannende Entdeckungs- und Umweltreise im Bezirk Harburg begeben. Denn jetzt gibt es ein Harburger Wimmelposter aus der Feder des Hamburger Comic-Zeichners Ulf Harten. Das Poster mit dem Titel "WILLKOMMEN HARBURG!" liegt in der Galerie "MyToro" im Gloriatunnel gegen eine Schutzgebühr von 50 Cent zur Mitnahme bereit (Lüneburger Straße 1, 21073 Hamburg). Die Einnahmen kommen einem sozialen Projekt zugute. Lesen Sie hier mehr:

>> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/harburger-wimmelposter-zu-erwerben/>

H A M B U R G & bundesweite & internationale N E W S

Auszeichnung für Hybride Erschließung

Die sogenannten "Hybrid Houses" der Internationalen Bauausstellung Hamburg (IBA) brachten am 30. Januar den Bieling Architekten den Hamburger WohnbauPreis 2014 des Architektur Centrum Hamburgs ein. Diese Häuser stehen nach Ansicht der internationalen Jury für flexiblen und nachhaltigen Wohnungsbau, denn sie ermöglichen eine Misch-Nutzung aus Wohnen, Arbeiten oder Zusammenleben. >> <http://www.iba-hamburg.de/>

Hamburg räumt(e) auf

Die Frühjahrsputz-Aktion der Stadtreinigung Hamburg (SRH) "Hamburg räumt auf!" kann dieses Jahr mit Rekordzahlen aufwarten: Zwischen dem 21. und 30. März beteiligten sich 59.900 Hamburgerinnen und Hamburger, mehr als je zuvor,

und sammelten über 290 Tonnen Abfall. Es war also mal wieder höchste Zeit, den Müll aus Hamburgs Stadtbild zu entfernen. Mehr dazu lesen Sie unter >> <http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/presse/archiv/index.html?id=642>

Neues Online-Portal ist Dekade Projekt

Die NaSch-Community ist eine Informations- und Vernetzungs-Plattform für nachhaltige Schülerfirmen, die die Freie Universität (FU) Berlin in Kooperation mit lehrer-online anbietet. Förderer ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Das Portal bietet Interessierten Hilfe und Hintergrund-Informationen und Praxis- und Bildungs-Material sowie nach verschiedenen Kriterien sortierfähige Datenbanken zu Nachhaltigen Schülerfirmen und Unternehmenspartnern. Dieses Online-Portal hat die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) jetzt als UN-Dekade-Projekt für 2014 ausgezeichnet. Gratulation! Mehr Informationen zur NaSch Community finden Sie hier:

>> <http://www.nasch-community.de/wws/start.php?sid=97042838221088065439687808782310S928698bd>

App für den Nachhaltigen Warenkorb

Verantwortungsbewusste Konsumentinnen und Konsumenten können den Einkaufs-Ratgeber des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) "Der Nachhaltige Warenkorb" jetzt auch bequem in der Westentasche mitnehmen und sich bei Bedarf direkt informieren. Vorausgesetzt, sie besitzen ein entsprechendes Handy. Möglich macht dies eine entsprechende App für Android-Endgeräte, iPads, iPhones und iPods. In Planung sind auch Apps für Windows, Phone 8, Blackberry 10 Os und Firefox OS. Download unter

>> <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.twentysteps.NachhaltigerWarenkorb>

App für Lebensmittel-Siegel

Auch der NABU unterstützt Ihre Kaufentscheidungen mit einer App für Smartphones und iPads, die durch den Waren- und Gütesiegel-Dschungel führt. Mit dem "NABU Siegel-Check" können Userinnen und User die auf den Lebensmittel-Verpackungen befindlichen Logos und Siegel einlesen lassen und erfahren unmittelbar alles zur Art der Kennzeichnung und bekommen per grünem, gelbem und roten Daumen eine Bewertung in Bezug auf Umwelt-, Klima- und Naturverträglichkeit der Ware. Eine Windowsversion ist derzeit in Arbeit. Zum NABU Siegel-Check gelangen Sie über >>

<http://siegelcheck.nabu.de/>

Fairtrade Award 2014

Bereits zum vierten Mal kürte TransFair (Fairtrade Deutschland) mit dem "Fairtrade Award" vorbildliches Engagement in den Kategorien Handel und Hersteller sowie Zivilgesellschaft und Gastronomie. Platz Eins im Bereich Handel belegten die Rewe Group und Kaufland mit ihren großen Filialnetzen und entsprechend bedeutenden Absatzmengen für die Produzentinnen und Produzenten. Den ersten Preis unter den Herstellern bekam 3Freunde, ein innovativ und kreativ agierendes, sozialverantwortliches Textil-Unternehmen. Für ihre ausdauernde Aufklärungsarbeit erhielten die Düsseldorfer Montessori-Schüler der Schokofair AG den ersten Preis für zivilgesellschaftliches Engagement. Der gastronomische Gewinner ist die Bäckerei Terbuyken, die auf fair gehandelten Kaffee umgestellt haben und etwa auf Brötchen-Tüten über den Fairen Handel informieren. Lesen Sie mehr über die übrigen Preisträger, weitere Preise, die Jury und den Kriterienkatalog von Fairtrade Deutschland unter >> <http://m.fairtrade-deutschland.de/nachricht/article/4-fairtrade-awards-verliehen/>. Siehe auch <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/fairtrade-award-fuer-kaufland-rewe-group-und-3freunde/>

Kampagne gegen Vogelmord

Der NABU übergab im vergangenen Dezember dem ägyptischen Botschafter 115.000 Unterschriften gegen den Zugvogelmord in seinem Land. Die Petition richtet sich an die Regierung Ägyptens mit der Forderung, die Naturschutz-Konventionen einzuhalten und den Vogelfang zu bekämpfen. Genaueres verrät

>> <https://www.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/zugvoegel/jagd/aegypten/15711.html>

Kommerzielle Meeres-Düngung verboten

Ozeandüngung soll international jetzt nur noch erlaubt werden, wenn es sich nachweislich um Forschung ohne nachteilige Umwelteinwirkungen handelt. Dieser Meilenstein zur Kontrolle dieser und weiterer sogenannter Geo-Engineering Aktivitäten (technische Eingriffe in ökologische Prozesse zur Verlangsamung der Auswirkungen des Klimawandels) muss noch von zwei Drittel der 43 Vertragsstaaten des "Londoner Protokolls" (Konvention gegen Meeresverschmutzung) verabschiedet werden, damit die staatliche Kontrolle greift. Lesen Sie mehr unter:

>> <http://www.umweltbundesamt.de/presse/presseinformationen/geo-engineering-kommerzielle-duengung-der-meere>

Verbot für Genkartoffel

Ende letzten Jahres hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Genkartoffel Amflora verboten, da das Zulassungsverfahren rechtswidrig war. Der extrem hohe Stärkegehalt dieser Industriekartoffel war für Klebstoffe und Garnproduktion vorgesehen. Wer es genau wissen will und in Englisch fit ist, kann das dreiseitige Gerichtsurteil hier herunterladen:

>> <http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2013-12/cp130160en.pdf>

Weitere Nachrichten finden Sie unter <http://www.harburg21.de/aktuelles/>.

SCHON NOTIERT?

.....TERMIN-Auswahl in HARBURG & UMGEBUNG

Gärtnern macht glücklich & Brasilien vor der WM

12.04.14, 11 Uhr, Infostand, ab 12:30 Uhr Impulsreferat und Diashow von den Gemüseackern in Appen und Fischbek. **Ort:** FAIRKauf im Süderelbe-Einkaufszentrum, Erdgeschoss, gegenüber der Apotheke, Cuxhavener Straße 335, 21149 Hamburg, <http://www.neugraben-fairaendern.de/service/termine-empfehlungen/gaertnern-macht-gluecklich/>

12.04.14, 15 Uhr, Brasilien vor der WM – Zwischen Karneval und Widerstand. **Ort:** FAIRKauf im Süderelbe-Einkaufszentrum, gegenüber der Apotheke, Cuxhavener Straße 335, 21149 Hamburg, <http://www.neugraben-fairaendern.de/service/termine-empfehlungen/brasilien-vor-der-wm-zwischen-karneval-und-widerstand/>

ADFC-Radtour Harburg – Winsen & Harburg – Hittfeld

13.04.14, 12 Uhr, 54 km. "Im Frühling nach Winsen". **Leitung:** Edmund Fahnenbruck, **Treffpunkt:** S-Harburg, Neuländer Platz, <http://www.adfc.de/termine/veranstaltungsuebersichtsseite>

13.04.14, 13 Uhr, 45 km "Aprilwetterroulette Hittfeld". **Leitung:** Dietmar Palme, **Treffpunkt:** S-Harburg, Neuländer Platz, <http://www.adfc.de/termine/veranstaltungsuebersichtsseite>

Tagung: AG Verkehr21

14.04.14, 17:30-19:30 Uhr, im Rathausforum, SDZ (Soziales Dienstleistungszentrum), Julius-Ludowieg-Straße/Ecke Knoopstraße, Raum 4.018, <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/mobilitaet/arbeitsgruppe-verkehr21/tagungen-aktuell/>

Ostereier bemalen

19.04.14, ab 11:30 Uhr, Mal-Aktion für Groß und Klein mit anschließender Exkursion zum Leuchtturm. **Ort:** Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33, 21109 Hamburg, <http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/index.htm>

Fledermäuse: Jäger der Nacht

25.04.14, ab 20:15 Uhr, NABU-Naturführung, Treffpunkt: vor dem Restaurant Leuchtturm, Am Außenmühlendamm 2, Hamburg-Harburg, <http://hamburg.nabu.de/nabu/stadtteilgruppen/sued/>

Themenwoche: Sanierung und Neubau: Schimmel vermeiden

16.-26.04.14, kostenfreie Beratung durch unabhängige Expert/innen, Termine nach Vereinbarung, **Treffpunkt:** ELB-CAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg. Bitte anmelden unter www.energiebauzentrum.de

Gesundheitswandern

22.04.14, ab 9:45 Uhr, **Leitung:** Wanderführerin Helga Weise, Gäste-Gebühr 5 Euro, **Treffpunkt:** Vereinshaus der Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39, <http://www.wanderfreunde-hamburg.de/index.php>

Ausstellung: Hamburgs letzter Urwald an der Elbe

noch bis 25.05.14, Bilder von Benedikt Domin und Heinz Franke: Das Naturschutzgebiet Heuckenlock im Wandel der Zeit. **Ort:** Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33, 21109 Hamburg. <http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/index.htm>

.....REGIONALE TERMIN-AUSWAHL

Integration – vom Nebeneinander zum Miteinander

12.04.14, 10-18 Uhr, Workshop, kostenfrei. **Ort:** Julius-Leber-Forum, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg. <http://www.julius-leber-forum.de/veranstaltungen/termine/181151/>

Fahrrad-Flohmarkt

26.04.14, 10-12 Uhr, **Ort:** Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 2175 Hamburg. Stand und Eintritt frei. <http://www.gut-karlshoehe.de/startseite/>

Naturpädagogik für Kindergarten und Ganztag

12.04.14, Fortbildung, Leitung Johanna Freygang und Johannes Plotzki, Gebühr 60 bzw.70 EUR. Verpflegung, Sitzkissen und wetterfeste Kleidung selbst mitbringen **Ort:** UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek <http://www.haus-am-schueberg.de/>

Alternative Hafenrundfahrt: Von Schatzkisten und Pfeffersäcken

25.04.14, 17 Uhr, **Treffpunkt:** Anleger Vorsetzen (U-Bahnhof Baumwall, City-Sportboothafen). Nächster Termin in 14 Tagen, Gebühr 11 // 9 EUR <http://www.hafengruppe-hamburg.de/HaRuFa3W1.shtml>

Interkulturelle Kompetenz spielerisch entwickeln

23. - 25.05.14, Wochenend-Seminar Fr. 18:30 bis Sonntag 13:45 Uhr, **Leitung:** Nicole Borgeest, Irene Pabst, **Treffpunkt:** UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, **Anmeldung bis 21.04.14.** <http://www.haus-am-schueberg.de/veranstaltung/interkulturelle-kompetenz-spielerisch-entwickeln/>

Ausstellung: Hallimasch-Kunst

noch bis 30.06.14, Bilder von Walter Rosbrock aus den Wurzeln des Pilzes. WÄLDERHAUS, Am Insepark 19, 21109 Hamburg. Eintritt frei. <http://www.sdw-hamburg.de/> und <http://www.waelderhaus.de/>

Unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Terminübersicht finden Sie auf <http://www.harburg21.de/terminkalender/>.

T I P P S

AKTIV WERDEN & NACHHALTIG HANDELN

E-Schrott richtig entsorgen

Sie gehören nicht in die graue Hausmülltonne, wenn sie kaputt sind. Denn sie sind deswegen nicht komplett nutzlos: Föhne, Elektrozahnbürsten, Radiowecker, Smartphones und andere Elektrokleingeräte enthalten Rohstoffe wie Kupfer, Messing und Zink. Die Wiederverwertung dieser Metalle spart wertvolle Ressourcen und schützt so die Umwelt. Wohin damit also? Klar, zum nächstgelegenen Recyclinghof der Stadtreinigung Hamburg. Im Bezirk Harburg haben wir den Recyclinghof in Neuland (Neuländer Kamp 6) und den Hof Am Ascheländ 11 in Neugraben. Näheres lesen Sie hier:

>> <http://www.stadtreinigung-hh.de/srhh/opencms/privatkunden/recyclinghoefe/>

Hobby-Gärtnern für die Artenvielfalt

Am besten mit seltenen Kulturpflanzen wie Ackersegen (Kartoffel), Blondtöpfchen (Tomate), Comet (Kürbis) Marquardts Braunem Dickkopf (Weizen), Pastinaken (Wurzelgemüse), Quedlinger Speck (Bohne), Sweet Chocolate (Paprika), Weißer Beete (Rübe), Ysop (Küchenkraut), Zuckererbse oder auch Zuckerfee (Mais). Diese und eine Vielzahl weiterer Spezies traditionellen Saatgutes hat der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. (VERN) im Angebot – für den Erhalt von Artenvielfalt und den nichtkommerziellen Anbau. Laden Sie sich den neu erschienen Katalog für seltene Kulturpflanzen "Compendium 2014" herunter, stöbern Sie darin und bestellen sich dann Ihre seltenen Nutz- oder Zierpflanzen. Infos und Download unter >> <http://vern.de/katalog>

Korken sammeln

Für umweltfreundliche und soziale Belange. Denn Korken verschließen nicht nur Wein- und Sektflaschen. Die "Natur-Variante" eignet sich auch als Dämmstoff. Menschen mit Handicap und Langzeitarbeitlose verarbeiten die Korken zu Dämmstoffgranulat. Aus den Gewinnen unterstützt der NABU, Initiator der Kork-Sammel-Kampagne, den Kranichschutz in Spanien sowie Umweltbildungsprojekte. Aber wohin mit den gesammelten Werken? Das verrät die Sammelstellen-Datenbank unter

>> <http://hamburg.nabu.de/projekte/korkkampagne/sammelstellen/?korken=1&PLZ=21075&suchen=suchen>

Osterhasen fair schenken

Süßes und insbesondere Schokoladiges ohne bitteren Beigeschmack, da umwelt- und sozialverträglich hergestellt, bietet der Faire Handel nunmehr seit etlichen Jahren, auch im Bezirk Harburg. Da wären der Weltladen Harburg und das FAIRKauf im Süderelbe-Einkaufszentrum (SEZ) in Neugraben. Weitere Verkaufsstellen für bio & fair-gehandelte Waren sind hier verzeichnet: >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/biofaire-verkaufsstellen-in-harburg/>. Gleich-

zeitig können verantwortungsbewusste Naschkatzen in verschiedenen Supermärkten und Drogeriemärkten fündig werden. Allerdings sind hier Transfair-zertifizierte Schokoladen-Osterhasen eher die Ausnahme, denn hier beschränkt sich das Fair Trade-Angebot meist auf Kaffee, Tee, Schokolade, Saft und ein, zwei Kekssorten.

Petitionen

(1) der Organisationen "Save the Serengeti" und "Rettet den Regenwald" für den Stopp geplanter umweltschädlicher Projekte und den wirksamen Schutz der Wildtiere in Tanzania. Infos und Petitionsschreiben an den Präsidenten Kikwete finden Sie unter >> <https://www.regenwald.org/aktion/937/rettet-die-elefanten-tansanias>

(2) für die Entschädigung der Opfer des Fabrikunglücks in Bangladesch. Die Kampagne Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign CCC) und ihre gewerkschaftlichen Mitstreiter/innen brauchen Ihre Unterstützung, damit der Entschädigungsprozess voranschreitet und die Opfer des Gebäudeeinsturzes der Bangladesch Textilfabrik vor einem Jahr endlich Geld sehen. Geben Sie Ihre Stimme für die Petition unter

>> <http://www.saubere-kleidung.de/index.php/eilaktionen/protestaktionen/373-unternehmen-muessen-opfer-des-gebaeudeeinsturzes-rana-plaza-entschaedigen>

(3) Die Kampagne "Make Chocolate Fair" für einen umwelt- und sozialverträglichen Kakao-Anbau (wir berichteten bereits im Newsletter 4/2013) braucht noch 8.000 Unterschriften bis Ostern. Wenn Sie bisher noch untätig waren, dann ist jetzt die Gelegenheit auf >> <http://de.makechocolatefair.org/>, die Petition zu unterzeichnen und auch im eigenen Netzwerk dafür zu werben.

>> Weitere Aktionsmöglichkeiten haben wir unten in der Rubrik "Wettbewerbe" zusammengestellt.

Bildung

Bildungs-CD: Der Weg eines Computers.

Diese CD von WEED (World, Economy, Ecology & Development) ist vielfältig einsetzbar für entwicklungspolitische und gewerkschaftliche Bildungsarbeit sowie im Sozialkunde-, Informatik-, Geografie- und Wirtschaftsunterricht. Junge Erwachsene (ab Sekundarstufe II) können sich mit dem Weg eines Computers von der Rohstoffgewinnung bis zur Verschrottung auseinandersetzen. Gegen eine Schutzgebühr von 10 EUR (plus Versandkosten) kann die CD bestellt werden unter >> <http://www.weed-online.org/show/799849.html?searchshow=der%20weg%20eines%20computers>

Bildungspaket Tabakballen

Dieses für junge Erwachsene ab Sekundarstufe I von unfairtobacco.org konzipierte, interaktive, leichtverständliche Materialpaket besteht aus zwei Spielen, DVD mit Dokumentarfilmen und einem Begleitheft. Es umfasst alle wichtigen Aspekte von Tabakanbau und Tabakhandel. Infos und Bestellmöglichkeit unter

>> <http://www.globaleslernen.de/de/bildungspaket-tabakballen>

Elternmagazin GreenKids Life

Die aktuelle Ausgabe von "GreenKids Life – Eltern und Kinder fairbessern die Welt" bietet auf 16 Seiten spannende Experimente, interessante Basteleien, einfache und leckere Rezepte sowie einen Umwelt-Quiz zum Thema Energie für Klimaretter. Diese Publikation entstand in einer Kooperation zwischen dem KidsLife-Medienverlag und der S.OF. Save Our Future – Umweltstiftung und steht jetzt kostenfrei online zur Verfügung:

>> http://p101321.typo3server.info/fileadmin/user_upload/pdfs/KidsLife_Green_Energie_14_02_11.pdf

Unterrichtsmaterial: Die schwarzen Brüder

Die Kinderbuchverfilmung "Die schwarzen Brüder" nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Tetzner und Kurt Held kommt am 17.04. in die bundesdeutschen Kinos. Der Film erzählt die Abenteuer des Tessiner Heranwachsenden Giorgio. Sein armer Vater hatte, wie viele Bergbauern, Giorgio als Kaminfeger nach Mailand verkauft. Mit seinen Leidensgenossen wehrt sich der 14-Jährige gegen das Elend. Ein Filmbuch unterstützt Lehrkräfte der 4. bis 7. Klasse im Deutsch-, Geschichte, Geographie und Sach-Unterricht dabei, den Kinobesuch inhaltlich vor- und nachzubereiten. Die Begleitmaterialien stehen unter >> <http://www.schwarzebrueder.de/#schule> zum Herunterladen bereit.

Ernährung

Frühjahrs müde? Da müssen wohl Vitamine her – am besten von frischem Obst und Gemüse. Viele trinken aber auch gerne Säfte. Platz drei der beliebtesten Fruchtsäfte belegt der Multivitaminensaft, versprechen doch die Hersteller, dass schon 100 ml Saft 50 Prozent des täglichen Vitaminbedarfs decken. Klingt erst mal gut, ist aber testmäßig eher befriedigend bis ungenügend. Denn Ökotest zeigt, dass viele konventionelle Marken mit zu vielen und zudem auch noch mit künstlichen Vitaminen und Aromen angereichert sind. Die Bio-Varianten kommen dagegen sehr gut weg, da sie keine künstlichen Vitamine oder Aromen verwenden und ohne überhöhte Vitaminanreicherungen auskommen. Näheres lesen Sie in der Januar-Ausgabe (1/2014) >> <http://www.oekotest.de/> (oder im HARBURG21-Büro nach Vereinbarung).

Filme/Videoclips

Animation: WIND

Robert Löbels dreieinhalb-minütiger, sehr unterhaltsamer Kurzfilm zeigt den kreativen Umgang von Menschen mit Wind in ihrem recht stürmischen Alltag. Anzusehen unter >> <http://vimeo.com/80883637>

Gewinnervideos: Mobiler Alltag 2023

Von den 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte Georg Schnock den Hauptpreis des Video-Wettbewerbs zur nachhaltigen Mobilität in Höhe von 2.500 EUR erzielen. Ferner vergab die Jury sechs Sachpreise wie Bahncards und Navigationsgeräte und einen Sonderpreis für das beste Video außerhalb des Wettbewerbs. Ronja und Manuel Hemm erhielten den Publikumspreis von 1.000 EUR. Alle Gewinner-Videos können Sie hier ansehen unter:

>> <http://www.mobileralltag2023.de/gewinner/>

Gewinnervideos: Rec A >FAIR

68 Filme zum Thema "Can you change people's minds?" hatten sich bei dem Kurzfilm-Wettbewerb des Forums Fairer Handel "Rec A >Fair 2013" beworben. Die beiden Kurzfilme "Fair Trade Superheld" von Lena Posch (43 Sek.) und "Mehr als Du denkst" (2:15 Min.) von Laura Kaluza machten das Rennen. Diese und weitere Gewinner-Videos sind hier zu sehen: >> <http://recafair.de/>

Podcast. Fisch – ein weltweites Geschäft

Dieser Podcast von Brot für die Welt widmet sich dem durch Überfischung entstandenen Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage. Er thematisiert die Absurditäten, ökologischen Schäden und entwicklungspolitischen Probleme des globalen Fischhandels und stellt Lösungsansätze vor unter:

>> <http://www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/podcast.html>

Trickfilme von Schülern: Fairtrickst – Trickfilme zum Fairen Handel

Dieses medien-didaktische Bildungsangebot der Fairtrade Initiative Saarbrücken und des Weltladens Saarbrücken war 2012/13 Offizielles UN-Dekadeprojekt. In mehrtägigen Trickfilm-Seminaren setzen sich Kinder und Jugendliche mit der Medientechnik und dem Fairen Handel auseinander. Auf >> <http://fairtrickst.de/> können zur Zeit drei dieser zwei- bis dreiminütigen Werke (etwa faire Überraschungseier, Faire Schulklasse, Fairkauff!) angeschaut werden.

WissensWerte zur Welternährung:

Es ist genug für alle da – dennoch hungern weltweit 850 Millionen Menschen, während 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel verschwendet werden. Der fünfminütige Clip von Jan Künzl und Marlene Kettner widmet sich dem System Welternährung, zeigt die strukturellen Probleme und Rahmenbedingungen wie etwa Bevölkerungsentwicklung, Flächenkonkurrenz, Großplantagen, Monokulturen, Agrarpolitik, Lebensmittelspekulation sowie klimatische Veränderungen auf und fragt nach Lösungen unter: >> <http://www.e-politik.de/lesen/artikel/2014/wissenswerte-welternahrung/>

Sharing Economy – Überleben durch Teilen

Ob Book Crossing, Gemüse aus Gemeinschaftsgärten, Leihfahrräder oder Zeitbanken und Freecycling – dieser fünfminütige Beitrag "YOUROPE:Teilen, um zu überleben" in der arte+7 Mediathek illustriert am Beispiel Spaniens wie "Nutzen statt Besitzen", (Zeit) Tauschen statt Kaufen sowie Verschenken statt Verkaufen besonders in Zeiten einer wirtschaftlichen Krise Hochkonjunktur haben wie zum Beispiel in Spanien: >> <http://videos.arte.tv/de/videos/yourope-teilen-um-zu-ueberleben--7599070.html>

Lektüre

APP Check

Barcode Scanner, Blitzer.de, Crazy Doctor, What's App: Diese praktischen digitalen Helfer für den Alltag, Handy-Applikationen oder auch Apps genannt, sind sehr beliebt. Über 80 Prozent der deutschen Handy-Besitzer/innen nutzen sie. Aber diese Downloads haben es in sich. Denn sie sind oft nicht ohne Zustimmung der Benutzer/innen zu haben. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat 50 Apps getestet und festgestellt, dass die Verbraucher/innen oft nicht darüber aufgeklärt werden, worauf genau sich die eingeforderte Zugriffsberechtigung bezieht. Der 19-seitige Bericht "Verbraucherrechte in der digitalen Welt" kann hier heruntergeladen werden:

>> http://www.vzbv.de/cps/rde/xbcr/vzbv/Apps-Untersuchungsbericht_vzbv_Surferprojekt-2014-03-12.pdf

Ratgeber: Aktiv Reisen gegen Kinderarbeit

Die einen träumen, die anderen schwärmen von fernen Ländern. Mal raus aus dem Alltag und hinein in so ganz andere Welten – Kinderarbeit inbegriffen. Der Verein Earthlink hat im Rahmen seines Projektes „Aktiv gegen Kinderarbeit im Tourismus“ eine kleine Info-Fibel für Reisende in den globalen Süden erstellt, damit sie sich im Urlaub gegen Kinderarbeit engagieren können. Die 12-seitige Broschüre erhalten Sie bei EarthLink e.V.: per Telefon 089 3565-2102, per E-Mail: info@aktiv-gegen-kinderarbeit.de oder als Direkt-Download unter folgendem Link:

>> <http://www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/tag/tourismus/>

Ratgeber: Energiesparen im Haushalt

Das Umweltbundesamt (UBA) hat seinen Ratgeber zum "Energiesparen im Haushalt" neu aufgelegt und informiert auf 41 Seiten zur effizienten Nutzung von Strom (durch entsprechende Geräte und Lichtquellen) und Heizenergie in den eigenen vier Wänden. Die umwelt- und klimafreundlich gedruckte Broschüre (print-kompensiert, 100 Recyclingpapier und mineralölfreie Farben) kann kostenfrei bestellt werden per Telefon: 0340-2103-6688 oder per E-Mail an uba@broschuerenversand.de. Zudem ist sie als pdf online verfügbar unter

>> <http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/energiesparen-im-haushalt/>

Websites

Multimedia-Portal von alliancesud

Im Dokumentationszentrum dieser Website steht multimediales, entwicklungs-politisches Veranschaulichungs-Material zur Einbindung in den Unterricht zur Verfügung: (i) Podcasts und Live-Streams von Radio und Fernsehsendungen, (ii) Infografiken & Karikaturen, (iii) Bilddatenbanken sowie (iv) Blogs & Social Web sind zugänglich unter:

>> <http://www.alliancesud.ch/multimedia/spip.php?rubrique35>

Wettbewerbe

Schüler-Wettbewerb OroVerde

Der Film- und Plakat-Wettbewerb "Green movie. Green media" von OroVerde ruft Lehrkräfte dazu auf, sich mit ihren Schulklassen per Filmclips, gezeichneten oder fotografierten Storyboards und Plakaten bis 31.07.14 zu bewerben. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler Biologische Vielfalt im Zusammenhang mit dem Schutz des Regenwalds thematisieren. Bewertet wird die Idee, nicht die Professionalität bei der Umsetzung. Die besten Ideen setzt OroVerde gemeinsam mit den Gewinnern professionell um. Infos, Teilnahmebedingungen und Hilfestellungen finden Interessierte hier:

>> <http://www.oroverde.de/green-movie>

Zeitzeichen 2014

In diesem Jahr verleiht der Netzwerk21Kongress den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen für beispielhaftes Engagement für eine lebenswerte Zukunft in den Kategorien Initiativen, Unternehmen, Kommunen, Jugend, Bildung für nachhaltige Entwicklung (neu) und Internationale Partnerschaften. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2014.

Mehr Infos unter >> <http://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen/index.asp>

Haben Sie auch einen guten Tipp parat? Gerne nehmen wir Ihre Lektüre-, Film- oder Web-Tipps rund um das Thema Nachhaltigkeit auf und stellen Ihre elektronisch verfügbaren Rezensionen in Absprache mit Ihnen und mit Angabe Ihres Namens auf www.harburg21.de unter <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/>

Der nächste HARBURG21-Newsletter erscheint voraussichtlich im Sommer 2014.

Sämtliche Rundbriefe können Sie auch unter <http://www.harburg21.de/service/newsletter/> herunterladen.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: buero@harburg21.de.

Sie dürfen unseren Netzwerk-Newsletter auch gerne weiterempfehlen.



IMPRESSUM

HARBURG21 – Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk

Knoopstraße 35, 21073 Hamburg, E-Mail: buero@harburg21.de.

Web: <http://www.harburg21.de/>, Konzept, Text & Gestaltung: Dr. Chris Baudy

